

OKTOBER

HERBSTBILD

Friedrich Hebbel (1813-1863) malt in einem Gedicht ein staunendes, sonniges und stilles Bild vom Herbstgefühl

Dies ist ein Herbsttag,
wie ich keinen sah!
Die Luft ist still,
als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte
ab von jedem Baum.

...

Leuchtendes Herbstlaub, trompetende Kraniche und braune Kastanien - die einen zum Basteln, die anderen zum Essen: ein Herbstspaziergang im **OKTOBER** hat was zu bieten. Nutze die Gelegenheit, bevor die graue, dunkle Jahreszeit den Alltag bestimmt.

1

Geburtstag: Günter Walraff
(*1942; schrieb »Ganz unten«)
Welttag: Vegetarier:innen
Kaffee

2

... Int. Tag der Gewaltlosigkeit

3

Geburtstag: Thomas Wolfe
(*1900; schrieb »Look
Homeward, Angel!«)
... Tag der deutschen Einheit
USA: Look at the Leaves
Day (Tag der Herbstlaubs)

4

..... Welt-Tierschutz-Tag

5

6

7

..... Welt-Zugvogel-Tag

Gegensätze wunderbar ...

Gegensätze in einer Geschichte machen Vieles wunderbar anschaulich ...

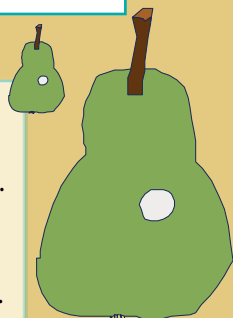
Gegensätze helfen beim lebendigen visualisieren.



Beispiel:

Zitat: Mom läuft wie eine Verrückte herum ...

Daraus wird z.B.: Mom schleicht wie ein sanftes Pony durchs Haus ...



AKTIV SCHREIBEN

Gegensätze finden ...

Allein | Gruppe | Alter: 9-99 Jahre |
Material: Zettel + Stifte für alle; Buch |
Vorbereiten: Aussagen, zu denen Gegensätze gefunden werden sollen (nach Bedarf)

1. Such in einem Buch nach Beschreibungen → notiere fünf.

2. Denke dir zu allen einen Gegensatz aus → notiere diesen daneben

Tipp für Gruppen: Liste mit Zitaten verteilen → alle notieren Gegensätze; am Ende: vergleichen.



Zitate, die du verändern könntest:

(aus: »Kjersti A. Skomsvold - Je schneller ich gehe, desto kleiner bin ich«):

Sich vorzustellen, dass jemand sich daran erinnern würde, wie hübsch, gewitzt und humorvoll ich war. ...

Ich bin eine Weile lang traurig, dann beschließe ich, mir eine Zeitkapsel zu bauen. ...



AKTIV SEIN

BASTELN: PROPELLER

Material: Linden-Samen | dünnes, leichtes Papier | Schere | Blumen-draht | 2 kleine Perlen

Samen von Linden rotieren wie Propeller durch die Luft ...

1. Schau dir einen Lindensamen an → schneide aus dünnem Papier die Form nach.
2. Befestige etwa in der Mitte den Blumendraht → piekse ihn durchs Papier - nach etwa 1 cm wieder zurück.
3. An beide Draht-Enden je eine Perle befestigen.
4. Aus möglichst hoher Höhe fliegen lassen → beobachten.

NATUR: SAMEN

Suchauftrag: Wie viele verschiedene Samen findest du in 5 Minuten?

Im Herbst werden unzählige Samen reif - damit sichern Blumen, Bäume, Sträucher ihre Nachkommenschaft. Sie sollen möglichst weit verbreitet werden: Wind, Wasser und Tiere sollen sie verteilen, ohne es zu ahnen. Sie sind deshalb teilweise faszinierend konstruiert. Du kannst dir z.B. von Samen abgucken, wie ein tolle Flieger gebaut werden könnten.



BASTELN: FALLSCHIRME

Material: Papier-Serviette | Baumwolle | Haselnuss

Einige Samen fliegen wie kleine Fallschirme, der Wind pustet sie lange und weit durch die Luft. Denke an die Pusteblume → Löwenzahnsamen.

1. Befestige an der Serviette an jeder Ecke einen Faden → knüpfe die 4 Fadenenden unten zusammen.
2. Binde eine Haselnuss an diesen Fallschirm → aus der Höhe fallen lassen: Was geschieht? Die Haselnuss schwebt durch die Luft, sie landet recht sanft auf dem Boden.



OKTOBER

8

9

10

11

12

13

14

Welttag der Buchhandlungen – World Bookshop Day

Geburtstag: Claude Simon (1913-2005; Lit.-Nobelpreis 1985)

Sterbetag: Leo Lionni (†1999; Bilderbuch von Maus »Frederic«)

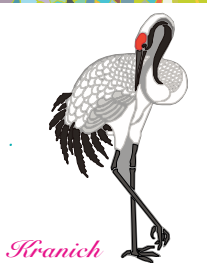
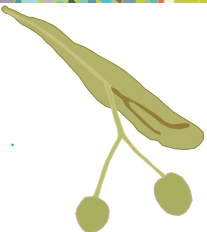
Geburtstag: Christine Nöstlinger (*1936; schrieb »Maikäfer flieg!«)
Int. Tag zur Verhinderung von Naturkatastrophen

Geburtstag: Katherine Mansfield (*1888; schrieb Kurzgeschichten)
Hannah Arendt (*1906; Philosophin)

AUSFLUG: TÜREN AUF

Übersicht: https://www.wdrmaus.de/tuer_oeffner_tag/

Am Tag der Deutschen Einheit (3.10.) sind Sachgeschichten wie aus der »Sendung mit der Maus« zu erleben (seit 2011): Es öffnen in ganz Deutschland Institutionen ihre Türen, da können Kinder / Familien sogar die Europäische Zentralbank betreten.



BEOBACHTEN IM OKTOBER

TIERE: ZUGVÖGEL

Im Herbst fliegen Millionen Vögel von ihrer Brutregion zum Winterquartier im Süden. Ihre Langstreckenflüge in Formationen sind ein faszinierendes Schauspiel: Enten und Haubentaucher fliegen beispielsweise in langer Kette, andere in der V-Keilform (z.B. Gänse, Kraniche). Kräftige Vögel fliegen voran, wechseln sich an der Spitze ab. Seit Millionen von Jahren nehmen die Vögel den anstrengenden und gefährlichen Flug in Kauf - weil sowohl Brut- als auch Überwinterungsgebiet ihnen nur einige Monate im Jahr optimale Lebensbedingungen bieten.

Besonders auffällig: Kraniche mit ihren langen Hälsen, sie stoßen beim Fliegen laute krächzende Rufe aus. So fliegen sie über ganz Deutschland hinweg.



AKTIV MIT BÄUMEN

AKTIV: OBSTBÄUME PFLANZEN

Material: Samen von Bäumen

Du brauchst keinen Garten, musst auch nicht gleich einen Setzling in der Baumschule kaufen. Obstbäume pflanzen geht viel, viel einfacher.

Du brauchst einfach eine ganze Walnuss oder Haselnuss, das Kerngehäuse von Apfel oder Birne oder einige angegammelte Zwetschgen. Such einen luftigen Ort - in einem Garten oder Park; auch am Straßenrand. Vergrab dort einen der Samen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass aus deinem Samen ein Obstbaum wächst, ist nicht groß. Schau trotzdem im Frühling nach, ob du an der Stelle

etwas sprießen siehst. Je mehr Samen du pflanzt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass aus einem der Samen tatsächlich einmal ein Baum wächst.

Tipps: Mehrere Nüsse bzw. ganze Früchte vergraben, nicht nur ein paar Kerne. Denn der Fruchtkörper ist die beste erste Nahrungsquelle für einen Kern.

Gieß die Stelle fleißig → Wasser ist wichtig zum Keimen.

OKTOBER

15

Geburtstag: Italo Calvino (*1923; italienischer Schriftsteller)

16

Geburtstag: Günter Grass (*1927; Lit.-Nobelpreis 1999)
Welttag des Brotes

17

Geburtstag: Georg Büchner (*1813; schrieb »Woyzeck«)

18

19

20

Geburtstag:
Otfried Preußler (*1923; »Die kleine Hexe«)
Elfriede Jelinek (*1946 Lit.-Nobelpreis 2004)
Dtl.: Tag der Allee
Int. Tag des Faultiers

21

Geburtstag: Alfred Nobel (*1833 in Stockholm)

BASTELN: KETTEN AUS BAUM-SAMEN

Material: Baumsamen | Baumwollband | spitze Nähnadel

Nicht nur Laub fällt im Herbst zu Boden, Bäume werfen auch ihre Früchte ab. Sammle sie im Wald oder in der Stadt; sie sehen du kannst aufgefädelt auf ein Band recht edel aus!

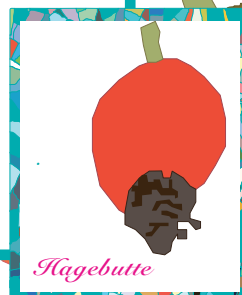
Tipps: Apfel- und Birnenkerne lassen sich am besten auffädeln, wenn sie frisch aus dem Obst kommen oder nochmals angefeuchtet wurden. Eicheln sind schwer zu durchstechen → bleibt die Nadel stecken, hilft eine Zange.

Kettenverschluss: Damit die Kette öffnen & schließen → lohnt sich bei kurzen Ketten und Armbändern, die sich nicht über den Kopf oder die Hand ziehen lässt.

Besonders gut eignen sich: Bucheckern oder Eicheln (und ihre Eichelbecher); Hagebutten bringen Farbe (finden sich an Rosenbüschen am Wegesrand) und für etwas feinere Partien benutze außerdem Apfel- und Birnenkerne. Auch Stroh - in kurze Röhrchen geschnitten - passt dazwischen.

1. Faden ins Nadelöhr einfädeln & in gewünschter Reihenfolge Eicheln, Apfelkerne, Hagebutten usw. auffädeln.

2. Fertig: Beide Enden des Fadens miteinander verknöten.



AKTIV MIT MARONEN

Maronen / Esskastanien - Inhaltsstoffe:

Komplexen Kohlenhydrate bewirken einen hohen Sättigungsgrad: Du bleibst lange satt, da der Blutzucker nur langsam ansteigt und lange stabil bleibt → kein Heißhunger kurz nach dem Essen (das passiert oft, wenn du isolierte Kohlenhydrate - z. B. Weissmehl oder Zucker - gegessen hast).

Durch die hohe Konzentration des **Mineralstoffes Kalium** tust du den Nerven Gutes & regulierst Blutdruck und Herzschlag. Kalium - mit seiner basischen Wirkung - sorgt für eine Neutralisierung von überschüssigem Natrium im Körper sowie für eine vermehrte Natrium-Ausscheidung über die Nieren. Zu viel Natrium (Grund: salzreiche Ernährung) → kann zu hohem Blutdruck führen.

Die **B-Vitamine** tun gut bei körperlicher und geistiger Erschöpfung → bei viel Kopfarbeit geröstete Kastanien naschen.

Auch **Vitamin C** ist vorhanden - okay, weniger als in Zitronen (nicht alle mögen Zitronen). Laut Studien senkt ein hoher Vitamin-C-Gehalt das Risiko von Schlaganfällen, Arteriosklerose und Herz-Kreislauferkrankungen; senkt sowohl das Gesamt-Cholesterin als auch das schlechte LDL-Cholesterin.



HINTERGRUND:

MARONEN / ESSKASTANIEN

Im Herbst werden auch Esskastanien geerntet; Erntezeit bis in den November - sogar bis in den Dezember - je nach Sorte.

Es fallen die reifen Früchte auf den Boden.

Dabei platzt ihre Schale auf, gibt die Esskastanien frei. Diese müssen nur noch aufgesammelt werden. So genannte »Dauermaronen« hingegen werden im November von den Bäumen gepflückt.

Als es noch keine Kartoffeln gab, galten Maronen als unentbehrliches Grundnahrungsmittel. Die Nussfrüchte wurden zu Mehl gemahlen, daraus buk man Brote. Kastanienbäume bewahrten die ärmere Bergbevölkerung vor Hungersnöten; Esskastanien hießen auch das »Brot der Armen«.

Frische Maronen sollten innerhalb einer Woche verarbeitet werden. Andernfalls verlieren sie an Aroma; sind überdies für Schimmel anfällig

OKTOBER

22

Geburtstag: Doris Lessing (*1919; Lit.-Nobelpreis 2007)
... USA: Tag der Nuss

23

Geburtstag: Adalbert Stifter (*1805; schrieb »Bergkristall«)
... Welttag der Schneeleoparden

24

Deutschland, Südtirol: Tag der Bibliotheken

25

Welttag der Künstler:innen

26

27

Großbritannien: Tell a Story Day (Erzähle eine Geschichte-Tag)

28



KOCHEN: ESSKASTANIEN

Zutaten: Maronen - egal wie viele

1. Die Früchte von ihrer dünnen braunen Schale befreien → etwa 1 Stunde in kaltes Wasser legen, anschließend abgießen
2. Mit einem Kreuzschnitt an der abgerundeten Seite einritzen.
3. Die Nussfrüchte ins kochende Salzwasser geben.
4. Nach 4-5 Minuten im kochenden Wasser lässt sich die Frucht einfach aus der geplatzten Schale herauslösen.

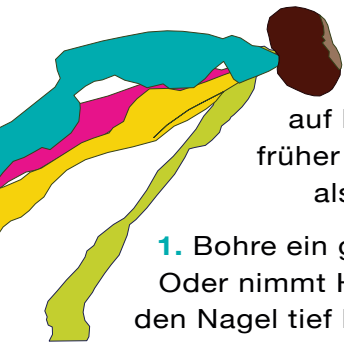


AKTIV DRAUSSEN

BASTELN: FLIEGENDE KASTANIEN

Material: Kastanien | Handbohrer oder Hammer & Nagel | Seidenpapier | Schere | flüssiger Kleber. - **Tipp:** Für das Flatterband auch Wollfäden, Stoffstreifen oder Ähnliches verwenden.

Kastanien fliegen wie ein Komet - ein prima Wurfspielzeug. Lass sie an trockenen Herbsttagen draußen fliegen.



Fällt ein Kastanien-Komet auf hartem Boden fallen, wird er früher oder später brechen. Bastle also lieber mehr davon.

1. Bohre ein großes Loch in eine Kastanie. Oder nimm Hammer & Nagel → hämmere den Nagel tief hinein, zieh ihn dann wieder heraus (dabei hilft eine Zange).

2. Schneide mehrere Streifen Flatterpapier zurecht → fasse alle Bänder an einem Ende, verdrehe sie eng miteinander.

3. Einen großzügigen Tropfen Kleber in das Loch in der Kastanie drücken → das verdrehte Ende der Flatterbänder hineindrücken

Tipp: mit einem Nagel hineindrücken.

Die Kastanien-Kometen in die Luft werfen und zuschauen, wie sie fliegen!



Ein neuer Kastanienbaum: Im Herbst schüttelt der Wind viele Früchte vom Baum. Beim Aufprall auf dem Boden platzt ihre stachelige Hülle und braune, glatte Kastanien rollen heraus. Sie liegen auf der Erde, mal vom Regen durchnässt oder warm von der Sonne beschienen, von Kinder gesammelt, gefressen von wühlenden Wildschweinen oder Eichhörnchen nehmen welche für den Wintervorrat. Die Schale der Kastanien, die liegen bleiben, wird mit der Zeit stumpf und rissig. Dennoch fressen im Winter immer wieder, Wildschweine, Rehe oder Dachse welche.

Im Frühling beginnt die Zeit der Keimung. Liegt eine Kastanie günstig liegen und wird von der Sonne warm bestrahlt, bildet sie - unsichtbar für uns - erste zarte Wurzeln. Diese dringen in die Erde; kurze Zeit später zeigt sich ein kleiner grüner Trieb: Ein junges Bäumchen. Ob es sich durchsetzen kann und eine große Kastanie wird - das wird sich in den nächsten Jahren zeigen.



Forscherfrage: Wieso kann aus einer Kastanie, die monatelang regungslos auf dem Boden lag, plötzlich eine Wurzel wachsen?

Schon im Sommer gelangte in jede Kastanie viele wertvolle Nährstoffe. Diese Nährstoffe sorgen dafür, dass die Frucht nun Wurzeln bildet. Wenn es dann einen ersten grünen Keim gibt, kann das Bäumchen selbst neue Nährstoffe aufnehmen; damit weiter wachsen.

OKTOBER

29

30

31

Sterbetag: Joseph Pulitzer
(†1911; stiftete »Pulitzer-Preis« für Journalismus)

Welttag des Hörspiels

Halloween
Welt-Spar-Tag

AKTION: HÜPF-FOTOS IN DER NATUR

Material: Fotoapparat (Smartphone | tablet)

Fotografiert euch gegenseitig beim Hüpfen. Ein Spaß auch für Erwachsene



1. Zu zweit oder mit der Gruppe: bei einem Spaziergang in der Natur → Ausschau halten nach Hüpf-Möglichkeiten: großer Stein, Mauer, Baumstamm ...

2. Jemand hüpf, jemand fotografiert → Rollentausch

3. Hinterher: Bilder gemeinsam anschauen → es gibt etwas zu lachen: komische Körperhaltungen, wehende Haarmähnen, lustige Fratzen!

Tipp: Wenn vorhanden: bei der Kamera den Serienbild-Modus einschalten → die Kamera macht dann pro Auslöse mehrere Bilder auf einmal: Wählt das lustigste Bild, löscht die anderen Fotos sogleich.

